

# Benchmarking- erfahrungen des Bundes

---

Das Benchmarking-Forum

**Mag. Karin Holzer**

**Wien, Juni 2013**

[karin.holzer@bka.gv.at](mailto:karin.holzer@bka.gv.at)

---

# Personalverwaltung

Tabelle 2: Eckdaten der Benchmarking Partner „Personalverwaltung“

Name	Anzahl betreute MA	MA in Personalverwaltung (VZÄ)	Anzahl Reisekostenfälle	Anzahl MA in Reisekostenverrechnung (VZÄ)
Organisation A	1.034	4	2.037	1,4
Organisation B	33.110	108,51	286.173	19,7
Organisation C	3.760	9,81	62.450	0,9
Organisation D	5.741	15,05	12.578	2,9
Organisation E	4.443	23,15	2.684	1
Organisation F	3.534	17,48	6.359	2

Quelle: KDZ

# Personalverwaltung

Tabelle 6: Kennzahlentableau Personalverwaltung, Werte 2009

Kennzahlen	Grunddaten	Minimum	Mittelwert je Kennzahl	Maximum
K.1 – Betreute Personen je MitarbeiterIn Personalverwaltung p.A.	Anzahl betreute MitarbeiterInnen (inkl. Vorruehstände, Lehrlinge, Landeslehrer, Karenzierte) zum 31.12.2009	191,92	244,00	383,28
	Anzahl der MitarbeiterInnen der Personalverwaltung in VZÄ/VBÄ (Vollzeitäquivalenten) zum 31.12.2009			
K.2 – Zeitaufwand je betreuter(n) MitarbeiterIn p.A. (in Stunden)	Zeitaufwand Personalverwaltung = Anzahl der VZÄ/VBÄ zum 31.12.2009 x 1680 Stunden	4,38	6,31	8,75
	Anzahl betreute MitarbeiterInnen (inkl. Vorruehstände, Lehrlinge, Landeslehrer, Karenzierte) zum 31.12.2009			
K.3 – Kosten Personalverwaltung je betreuter(n) MitarbeiterIn p.A. (in Euro)	Kosten Personalverwaltung 2009 (in Euro)	102,96	176,08	209,30
	Anzahl betreute MitarbeiterInnen (inkl. Vorruehstände, Lehrlinge, Landeslehrer, Karenzierte) zum 31.12.2009			
K.4 – Zeitaufwand je Reisekostenfall (in Minuten)	Zeitaufwand Personalverwaltung = Anzahl der im Bereich Reisekosten tätigen VZÄ/VBÄ zum 31.12.2009 x 1680 Stunden	1,46	28,32	69,28
	Anzahl der Reisekostenfälle 2009			

---

# Aus- und Weiterbildung

**Tabelle 3: Personalausstattung und Zielgruppe Aus- und Weiterbildung, 2009**

Personalausstattung und Zielgruppe						
	<b>F</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	<b>E</b>	<b>B</b>	<b>A</b>
Anzahl MitarbeiterInnen in VZÄ	6,72	1,38		5,00	27,00	13,00
Anzahl Zielgruppe	2.919,00	2.173,00		9.600,00	11.500,00	30.000,00

# Aus- und Weiterbildung

Tabelle 9: Durchschnittliche Gruppengröße je Veranstaltungstag Weiterbildung, 2009

Vergleichstableau – durchschnittliche Gruppengröße Weiterbildungsveranstaltungen						
durchschnittliche Anzahl TN pro Veranstaltungstag	F	C	D	E	B	A
Fachveranstaltungen	16,85	26,20	14,82	16,73	11,21	17,00
Gender/-Diversity Veranstaltungen	13,81			9,00		13,33
Europa/Sprachen	15,71		28,00	4,80	3,83	14,00
Führung und Management	25,55	13,71	17,48	13,31	4,65	13,00
Sozialkompetenz	13,18	14,27	11,85	13,58	9,07	

# Aus- und Weiterbildung

Tabelle 4: Produktkatalog „Aus- und Weiterbildung“

Produkt	Leistungen	Teilleistungen
<b>Ausbildung Öffentlich Bediensteter</b>	Grundausbildung (Dienstausbildung)	Ausbildungskurse A
		Ausbildungskurse B
		Ausbildungskurse C
		Ausbildungskurse D
		Lehrlingsausbildungen
		Andere
Produkt	Leistungen	Teilleistungen
<b>Weiterbildung öffentlich Bediensteter</b>	Fachveranstaltungen	Seminare Rechtsthemen
		Seminare Personalverwaltung/Verrechnung
		Seminare Finanzen
		Seminare Betriebswirtschaft
		Andere
	Gender-/Diversity- Veranstaltungen	Seminare Frauen-Empowerment
		Seminare Gendermainstreaming
		Seminare Diversity-Management
		Andere
	Europa-Sprachen-Veranstalt.	Sprachen
		Europarecht
		Politikbereiche
		Andere
	Führungs- Und Management- Veranstaltungen	Verwaltungsmanagement
		Methodenkompetenz
		Führung
		Personalmanagement
		Andere
	Sozialkompetenz-Veranstalt.	Seminare Kommunikation
		Seminare Konfliktmanagement
		Seminare Gesundheitsmanagement (Work Life Balance, Zeitmanagement etc.)
		Andere
	Lehrgänge/Studien	Assistenz-Lehrgänge
	Lehrgänge Nachwuchsführungskräfte	
	Lehrgänge Mittleres Management	
	Lehrgänge oberes Management	
	Lehrgänge spezifische Berufsgruppen	
	Andere	

---

# Posteingangs/abgangstellen

**Tabelle 2: Eckdaten der Benchmarking Partner 2009**

<b>Name</b>	<b>Umschlagsvolumen 09*</b>	<b>ELAK</b>	<b>Anzahl MitarbeiterInnen in VZÄ 09</b>
Organisation A	501 Tsd.	Ja	4,5
Organisation B	252 Tsd.	Ja	8
Organisation C	480 Tsd.	Nein	3
Organisation D	4 Mio. 439 Tsd.***	Nein	9
Organisation E	5 Mio. 291 Tsd. **	Nein	4,6

\*Anzahl der eingehenden und ausgehenden Poststücke 2009

\*\*inkl. Interner Poststücke iHv 2,5 Mio.

\*\*\*Anteil der internen Poststücke wird statistisch nicht erfasst

# Posteingangs/abgangsstellen

Tabelle 3: Produktkatalog Posteingang / Postausgang

<b>Produkt</b>	<b>Leistungen</b>	<b>Teilleistungen</b>
<b><i>Posteingang</i></b>	<i>Posteingang physisch</i>	Erfassen der Schriftstücke Einscannen der Schriftstücke Zuteilen der Schriftstücke an Abteilungen physisch und/oder elektronisch
<b><i>Postausgang</i></b>	<i>Postausgang physisch</i>	Sammeln der Schriftstücke in der Poststelle Versandfertig machen der Schriftstücke (Kuvertieren, Frankieren etc.) Übergabe an Versand
<b><i>Posteingang</i></b>	<i>Posteingang elektronisch (zentrale E-Mail Adresse)</i>	Erfassen der Schriftstücke Weiterleitung der Schriftstücke an Abteilungen
<b><i>Postausgang</i></b>	<i>Postausgang elektronisch (Zentrale E-Mail Adresse)</i>	Weiterleitung der Schriftstücke an Poststelle Aussendung durch Poststelle



---

## Wiki-Plattform

- [www.benchmarkingforum.at](http://www.benchmarkingforum.at)

# Danke

---

für Ihre Aufmerksamkeit!

**Mag. Karin Holzer**

Abt. I/5

Ballhausplatz 2

1014 Wien

Fax: +43 1 531 15-202612

[karin.holzer@bka.gv.at](mailto:karin.holzer@bka.gv.at)

[www.bka.gv.at](http://www.bka.gv.at)